

Pressemitteilung

emonet bringt E-Ladeparks zum Wohn- und Arbeitsort

- Ausbau der Ladeinfrastruktur auch im ländlichen Raum essenziell für den Durchbruch bei der E-Mobilität
- Schwerpunkt auf Mietwohngebiete, Gewerbeparks und Zentren kleiner und mittelgroßer Städte (9 von 10 E-Fahrer:innen laden am Wohn- und Arbeitsort)
- Einfaches Laden und Bezahlen, Carsharing - Angebot
- Crowdfunding-Kampagne gestartet



Dresden, im Dezember 2021. Was hält Menschen davon ab, sich ein E-Auto zuzulegen? An Top 3 der 2020 von Statista ermittelten Gründen steht der Mangel an öffentlichen Ladesäulen. Kein Wunder: 53 Prozent aller Deutschen wohnen zur Miete. 57 Prozent leben in Gemeinden mit unter 100.000 Einwohner, was zum ländlichen Raum zählt. Anders als Eigenheimbesitzer:innen oder Arbeitnehmer:innen in den Ballungsräumen bleibt ihnen das bequeme Aufladen am heimischen Ladepunkt oder am Arbeitsplatz verwehrt. Ein Zustand, den die Dresdner emonet GmbH ändert: Sie baut und betreibt Ladeparks auf eigenen Grundstücken, die direkt in den Mietwohnquartieren, in Gewerbeparks und in den Zentren kleiner und mittelgroßer Städte und Gemeinden liegen.

Die Errichtung der Ladeparks erfolgt in Abstimmung mit Kommunen, Wohnungsbaugesellschaften, Unternehmen und regionalen Partnern. Ein Carsharing-Angebot und eine regionale Ladekarte runden das Konzept der bedarfsgerechten Ladeparks ab. Anleger:innen können sich über ein Crowdinvesting-Angebot auf [ecozins.de](https://www.ecozins.de) am zukunftsweisenden Füllen dieser Marktlücke beteiligen.

emonet geht in die Gebiete, in denen der Bedarf am höchsten ist

Entstanden ist emonet aus den Erfahrungen eines sächsischen Wohnungsbauunternehmens, der Hörning Gruppe. Im Zuge der Sanierung wurden eigene Bestandsobjekte bereits mit Ladesäulen ausgestattet. In Gesprächen mit Entscheidern in Kommunen, Städten und Stadtwerken wurde der immense Bedarf klar und das Konzept weiter angepasst.

Start ist am Heimatstandort in Südsachsen, wo ein starkes regionales Netzwerk besteht. Hier wurden bereits vier Grundstücke gekauft, weitere sind in der Auswahlphase. Die ersten Ladesäulen sind seit November 2021 am Netz. Nach der Umsetzung der ersten Ladeparks ist ein bundesweiter Ausbau geplant, der durch passende emonet - Partner umgesetzt wird, die in ihrer jeweiligen Region stark verankert und vernetzt sind.

Partnerschaftlicher Ansatz sorgt für Win-win-Situationen

emonet-Geschäftsführer Andreas Guba sagt: „Der flächendeckende Umstieg auf E-Mobilität wird erst dann stattfinden, wenn der Zugang zum Ladeangebot unmittelbar vor der eigenen Haustür gewährleistet ist. Wir verbinden uns mit regionalen Partnern und erzeugen mit ihnen Win-Win-Situationen dort, wo auch langfristig der Bedarf an Ladeinfrastruktur am höchsten ist: In Wohngebieten mit hoher Dichte an Mietobjekten, in Gewerbeparks und Stadtzentren mit vielen Büroflächen.“

Ideale regionale Partner sind beispielsweise Autohäuser, die mit nur öffentlichen Lademöglichkeiten vor Ort mehr E-Fahrzeuge verkaufen. Wohnungsbauunternehmen, die Mehrwert für ihre Mieter:innen schaffen, und Gewerbetreibende, die ihre Kund:innen binden möchten. Arbeitgeber:innen können ihrer Belegschaft ohne Mehrkosten individuelle Mobilität zum Arbeitsplatz anbieten. Kommunen erleichtern ihren Bürgern mit dem Angebot den Umstieg auf die E-Mobilität und werten ihre Städte ohne eigenes Investment auf. Die emonet-Card verbindet alle Beteiligten und wird zu einem regionalen Marketing-Tool. „Bei den Kommunen laufen wir offene Türen ein, viele potenzielle Partnerinnen und Partner haben sich begeistert geäußert und möchten mit uns zusammenarbeiten“, so Guba weiter.

E-Ladepark geht über das reine Aufladen hinaus

Ein emonet-Ladepark besteht aus:

- einem zentralen Terminal für die direkte Zahlung, der auch die Zähler beinhaltet und die Ladevorgänge der einzelnen Wallboxen steuert
- den am Terminal angeschlossenen Wallboxen
- der Solarüberdachung der Parkplätze
- einem Pufferspeicher, der den solar generierten Strom zwischenspeichert und die Stabilität bei parallelen Ladevorgängen unterstützt
- Ergänzend befinden sich Snack- und Getränke-Automaten auf den Plätzen.
- Jedem Ladepark sind Carsharing E-Autos zugeordnet.

Crowdfunding auf ecozins.de

Zur Kick-off Finanzierung hat die emonet GmbH ein Crowdfunding über die Crowdfundingplattform ecozins initiiert. „Wir wollen Anlegerinnen und Anleger dazu motivieren, durch ihr Investment Verantwortung für den Klimawandel als eine der größten gesellschaftlichen Herausforderungen zu übernehmen“, sagt Tim Weinel, Geschäftsführer von ecozins. „Wenn Deutschland den E-Auto-Anteil bis 2030 auf 30 Prozent steigern will, muss der Ausbau der Ladeinfrastruktur beschleunigt werden. Neben der ausschließlichen Verwendung von grüner Energie inklusive selbst erzeugtem Solarstrom überzeugt uns der regionale Ansatz mit vielen Win-win Situationen besonders.“

Über die emonet GmbH

Die emonet GmbH, Dresden, ist auf den Aufbau und Betrieb von Mobilitäts-Lösungen und Immobiliengeschäften spezialisiert. Sie konzentriert sich dabei vornehmlich auf die Vorbereitung und Durchführung von erforderlichen Bauvorhaben und agiert als Bauherrin zur Errichtung und zum Betrieb von E-Mobilitäts-Ladestandorten. Die emonet-Ladeparks sollen vornehmlich in Wohngebieten, Gewerbegebieten und Stadtzentren mit hohen Büroanteilen in mittleren und kleineren Städten errichtet werden. Als erster Standort für das emonet-Konzept wurde die Region Vogtland in Sachsen ausgewählt. Ziel der emonet GmbH ist es, damit den Ausbau der Ladeinfrastruktur im ländlichen Raum (Gemeinden bis 100.000 Einwohner und Einwohnerinnen)

voranzubringen, indem sie Grundstücke erwirbt oder pachtet, die entsprechenden Ladeparks errichtet und langfristig betreibt. www.emonet.info

Über ecozins

Ecozins ist eine Plattform, die es Privatanlegern ermöglicht, ganz einfach online in Projekte zu investieren, die positiven Einfluss auf das Klima haben und Rendite erzielen. Ecozins möchte die Anlageklasse der Erneuerbaren Energien auch Privatanlegern zugänglich machen. www.ecozins.de

Die Eckdaten der Vermögensanlage auf einen Blick:

Emittent:	emonet GmbH, Dresden
Zinsen p.a.:	6 %
Zinszahlung:	Jährlich
Verzinsungsbeginn:	Sofortverzinsung
Vermögensanlage:	Nachrangdarlehen
Anlagesumme:	ab 250 Euro
Frühzeichner-Bonus:	bis zu 300 Euro bis zum 23.12.2021
Laufzeit:	bis 31. Dezember 2024
Volumen:	500.000 Euro (geplant)
Angebot/Plattform:	https://www.ecozins.de/emonet/

Hinweis gem. § 12 Abs. 2 Vermögensanlagengesetz:

Der Erwerb dieser angebotenen Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Pressekontakt:

Andreas Guba
emonet GmbH
T: +49 (0) 163 2927248
E: guba@emonet.info



Link Bilder:

<https://drive.google.com/drive/folders/13VEmealSBzv8mAreS50ggL3bSvCwTVLU?usp=sharing>